

## Presse-Information

3. Juli 2017

# »Refugee Citizen: Qualifizierung in der kulturellen und künstlerischen Praxis«:

**Noch Plätze frei: jetzt anmelden für die Fachtagung zum Thema Flüchtlinge in Städten und Gemeinden am 13. Juli 2017 im Opernhaus Wuppertal**

Die Programmreihe »Refugee Citizen« begleitet und untersucht seit 2015 Aspekte kultureller und gesellschaftlicher Entwicklungen infolge der Migration vieler Geflüchteter nach Nordrhein-Westfalen.

Noch kann man sich anmelden für die aktuelle dritte **Fachtagung** am **Donnerstag 13. Juli 2017** von **11-17 Uhr** im **Opernhaus Wuppertal**. Die ganztägige Veranstaltung fragt mit einer Projektbörse sowie mit Foren und einem Fachvortrag nach ästhetischen, aber auch trans- und interkulturellen Qualifikationen in der Geflüchtetenarbeit. Eingeladen sind Praktiker\*innen, kommunale Vertreter\*innen, Künstler\*innen, Politiker\*innen und Expert\*innen aus unterschiedlichen Praxisfeldern.

Welche Bedingungen führen zu erfolgreicher Projektarbeit von und mit Geflüchteten? Welche künstlerischen Methoden eignen sich für transkulturelle Prozesse? Welche Kompetenzen befähigen zur kulturellen Arbeit in diversitären Gruppen? Wie begegnet man traumatisierten Menschen? Wer gibt Hilfestellung bei Fragen von Asylrecht und Arbeitserlaubnis? Darüber hinaus gibt es Einblicke in juristische und psychosoziale Aspekte.

Die Fachtagung wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat (Wuppertal), vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und von der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Mit freundlicher Unterstützung durch die Wuppertaler Bühnen und die Stadt Wuppertal.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Deshalb wird um Anmeldung bis spätestens zum 11. Juli 2017 gebeten unter [info@nrw-kultur.de](mailto:info@nrw-kultur.de).

Details zum Tagungsprogramm gibt es unter [www.nrw-kultur.de/refugeecitizen](http://www.nrw-kultur.de/refugeecitizen)